www.feelok.at

Das wissenschaftlich fundierte Internetprogramm zum Thema Jugendgesundheit





Implementierung in Österreich

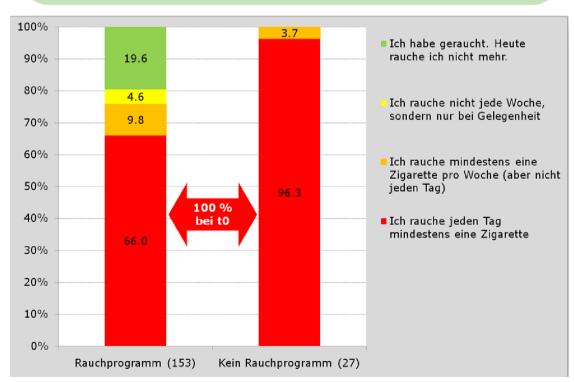
Feelok wurde 1999 vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich unter der Leitung von Dr. Oliver Padlina, MPH entwickelt und 2004 von Styria vitalis und Partnerorganisationen in allen Bundesländern sprachlich und inhaltlich auf österreichische Verhältnisse angepasst.

www.feelok.at informiert & unterstützt

- www.feelok.at informiert zu gesundheitsrelevanten Themen wie Alkohol, Arbeit, Bewegung, Ernährung, Cannabis, Liebe, Rauchen, Sexualität, Selbstvertrauen, Stress und Suizidalität.
- www.feelok.at enthält ein Verzeichnis regionaler Beratungsstellen für Jugendliche.
- www.feelok.at enthält Arbeitsmaterialien für PädagogInnen zum Einsatz im Unterricht.
- www.feelok.at kann im Rahmen von Workshops von PädagogInnen und TrainerInnen kennengelernt werden.

www.feelok.at wirkt

Feelok wurde bereits mit zwölf wissenschaftlichen Studien evaluiert. Eine Studie von Dr. Oliver Padlina, MPH im Jahr 2009 bestätigt die Wirksamkeit des Raucherprogramms auf www.feelok.at. Fast 20 % der RauchprogrammbenutzerInnen, die bis dahin täglich rauchten, haben einen Monat nach der Intervention zu rauchen aufgehört. Je länger das Rauchprogramm genutzt wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die StudienteilnehmerInnen einen besseren Raucherstatus haben.



Weitere wissenschaftliche Studien unter: www.feelok.at/v1/start/inhalte/info D.htm

Zielgruppe & Ziel

www.feelok.at richtet sich an 12- bis 18-Jährige sowie an PädagogInnen. Feelok will die Gesundheit und das Wohlbefinden Jugendlicher fördern und risikoreichem Verhalten und Suchtmittelkonsum vorbeugen.



Fördergeber:









